

# Inhaltsübersicht

	Seite
<b>Geleitwort</b> .....	V
<b>Vorwort</b> .....	VII
<b>Inhaltsübersicht</b> .....	IX
<b>Bearbeiterverzeichnis</b> .....	XVII
<b>Allgemeines Literaturverzeichnis</b> .....	XIX
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	XXIII

<b>Kapitel 1: Betrug (§ 263 StGB)</b> .....	1
	<b>Rn.</b>
<b>A. Einleitung – praktische und kriminalpolitische Bedeutung</b> .....	1
<b>B. Allgemeine Grundlagen</b> .....	10
I. Schutzgut .....	10
II. Überblick zur Deliktsstruktur und Definitionen .....	15
<b>C. Ausgewählte Einzelprobleme</b> .....	50
I. Ausgewählte Einzelprobleme nach Tatbestandsmerkmalen .....	50
II. Ausgewählte Einzelfragen nach Fallgruppen .....	194
III. Rechtliche Folgen des Betruges .....	233
IV. Versuch und Rücktritt .....	240
V. Begehungsstadien und Verjährungsbeginn .....	244
VI. Beteiligungsfragen .....	246
VII. Konkurrenzfragen .....	251

	<b>Seite</b>
<b>Kapitel 2: Subventionsbetrug (§ 264 StGB)</b> .....	91
	<b>Rn.</b>
<b>A. Einleitung – praktische und kriminalpolitische Bedeutung</b> .....	1
<b>B. Grundlagen</b> .....	3
I. Schutzgut, Deliktsart und Verhältnis zum Betrug (§ 263 StGB) .....	3
II. Überblick zur Deliktstruktur .....	6
<b>C. Einzelfragen</b> .....	7
I. Begriffsbestimmungen und Auslegungsfragen .....	7
II. Vollendung und Beendigung .....	54
III. Tätige Reue (Abs. 5) .....	56
IV. Besondere rechtliche Folgen des Subventionsbetruges .....	61
V. Konkurrenzfragen .....	64

	<b>Seite</b>
<b>Kapitel 3: Untreue</b> .....	113
	<b>Rn.</b>
<b>A. Einleitung/Bedeutung für die Praxis</b> .....	1
I. Einführung in die Problematik .....	1
II. Anwendungsbreite .....	4

	<b>Rn.</b>
III. Fallgruppen .....	8
IV. Geschütztes Rechtsgut .....	9
V. Vorverlagerung der Strafbarkeit .....	10
<b>B. Der Tatbestand der Untreue .....</b>	<b>11</b>
I. Konzeption und Systematik des Tatbestandes .....	11
II. Missbrauchstatbestand .....	13
III. Treuebruchtatbestand .....	19
IV. Vermögensbetreuungspflicht .....	28
V. Pflichtwidrigkeit .....	34
VI. Vermögensnachteil .....	43
VII. Tatbestandsausschließendes Einverständnis des Geschäftsherrn .....	69
VIII. Subjektiver Tatbestand .....	78
<b>C. Allgemeine Fragen .....</b>	<b>85</b>
I. Täterschaft und Teilnahme (Sonderdelikt) .....	85
II. Täterkreiserweiterung auf Organe und Vertreter .....	86
III. Untreue und Kollektiventscheidungen .....	89
IV. Keine Versuchsstrafbarkeit .....	91
V. Vollendung und Beendigung .....	92
VI. Untreue durch Unterlassen .....	94
VII. Irrtümer .....	96
VIII. Besonders schwerer Fall der Untreue (Abs. 2) .....	98
<b>D. Besonderheiten .....</b>	<b>107</b>
I. Prozessuales/Verfahren .....	107
II. Typische Nebenfolgen der Untreue .....	110
<b>E. Besondere Fallkonstellationen .....</b>	<b>118</b>
I. Organuntreue .....	119
II. Sonderfälle der Organuntreue .....	136
III. Konzernuntreue (cash pooling pp.) .....	147
IV. Risikogeschäfte und Kreditvergabe .....	154
V. Untreue und Korruption .....	171
VI. Haushaltsuntreue .....	175
<b>Kapitel 4: Insolvenzstrafrecht .....</b>	<b>Seite 193</b>
	<b>Rn.</b>
<b>A. Einleitung .....</b>	<b>1</b>
I. Begriffsbestimmung .....	1
II. Bedeutung für die Praxis .....	3
<b>B. Allgemeiner Teil – Krise des Unternehmens .....</b>	<b>6</b>
I. Allgemeines .....	6
II. Verhältnis der Krisenmerkmale aus der InsO und dem StGB .....	9
III. Überschuldung .....	16
IV. (Drohende) Zahlungsunfähigkeit .....	29
<b>C. Besonderer Teil .....</b>	<b>34</b>

	<b>Rn.</b>
I. Insolvenzstraftaten des StGB (§§ 283 ff. StGB).....	34
II. Insolvenzverschleppung .....	130
III. Sonstige Straftaten im Zusammenhang mit der Insolvenz .....	173
<b>D. Prozessuales/Verfahren</b> .....	216
I. Insolvenzgeheimnis im Strafverfahren .....	216
II. Zivilrechtliche Haftung .....	227
III. Sonstige Konsequenzen für den Täter.....	232
IV. Strafrechtliches Risiko des Beraters .....	242
V. Strafrechtliches Risiko des Insolvenzverwalters.....	249
<b>E. Besondere Fallkonstellationen</b> .....	257
I. Der faktische Geschäftsführer.....	257
II. Strafbarkeit nach Ablehnung mangels Masse .....	267
III. Kriminelle Sanierung .....	272

	<b>Seite</b>
<b>Kapitel 5: Korruption</b> .....	307

	<b>Rn.</b>
<b>A. Einleitung/Bedeutung für die Praxis</b> .....	1
<b>B. Allgemeiner Teil</b> .....	5
I. Entwicklung des Korruptionsstrafrechts .....	5
II. Typologie und Phänomenologie der Korruption.....	19
III. Systematik der Korruptionsdelikte .....	21
<b>C. Besonderer Teil</b> .....	27
I. Vorteilsannahme (§ 331 StGB) und Vorteilsgewährung (§ 333 StGB).....	28
II. Bestechlichkeit (§ 332 StGB) und Bestechung (§ 334 StGB).....	114
III. Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 299 Abs. 1 und 2 StGB) .....	138
IV. Abgeordnetenbestechung (§ 108e StGB) und Wählerbestechung (§ 108b StGB).....	163
V. Auslandsbestechung (EUBestG/IntBestG) .....	167
VI. Korruptionsdelikte im weiteren Sinne (§ 119 BetrVG, § 405 Abs. 3 Nr. 6 und 7 AktG) .....	185
<b>D. Besonderheiten</b> .....	189
I. Typische Begleitdelikte der Korruption .....	189
II. Prozessuale Problemkreise .....	208
III. Strafrechtliche Konsequenzen und typische Nebenfolgen .....	223

	<b>Seite</b>
<b>Kapitel 6: Kapitalmarktstrafrecht</b> .....	407

	<b>Rn.</b>
<b>A. Einleitung</b> .....	1
<b>B. Besonderer Teil</b> .....	4
I. Kapitalanlagebetrug (§ 264a StGB) .....	4
II. Insiderdelikte (§§ 14 Abs. 1, 38 Abs. 1 WpHG).....	38

	<b>Rn.</b>
III. Strafbare Marktmanipulation (§§ 20a Abs. 1, 38 Abs. 2 WpHG).....	136
IV. Verleitung Unerfahrener zu Börsenspekulationsgeschäften (§§ 26, 49 BörsG) .	187
V. Unerlaubte Bankgeschäfte (§§ 3, 32, 54 KWG).....	199
VI. Straftaten nach dem ZAG (§ 31 Abs. 1 ZAG).....	221
<b>C. Besonderheiten</b> .....	250
I. Zivilrechtliche Haftung .....	250
II. Verfall und dinglicher Arrest.....	258
III. Akteneinsicht (§ 147 Abs. 1 bzw. § 406e StPO).....	262
	<b>Seite</b>
<b>Kapitel 7: Bilanzstrafrecht</b> .....	501
	<b>Rn.</b>
<b>A. Einleitung</b> .....	1
<b>B. Allgemeiner Teil</b> .....	5
I. Anknüpfung an Rechnungslegungsvorschriften .....	5
II. Normadressaten.....	13
<b>C. Besonderer Teil</b> .....	20
I. Verletzung allgemeiner Rechnungslegungspflichten .....	20
II. Sondervorschrift für Gesellschaften mit beschränkter Haftung – Falsche Angaben (§ 82 GmbHG).....	105
III. Sondervorschriften für Aktiengesellschaften .....	139
IV. Sondervorschriften für Genossenschaften.....	164
V. Sondervorschriften für Kreditinstitute, Finanzdienstleistungsunternehmen und Versicherungsunternehmen .....	168
VI. Sondervorschriften für publizitätspflichtige Gesellschaften.....	172
VII. Sondervorschriften für Umwandlungsvorgänge .....	178
<b>D. Besonderheiten</b> .....	223
I. Nebenfolgen der Verurteilung .....	223
II. Prozessuale Besonderheiten .....	228
	<b>Seite</b>
<b>Kapitel 8: Wettbewerbsstrafrecht</b> .....	549
	<b>Rn.</b>
<b>A. Einleitung</b> .....	1
I. Strafbare Werbung (§ 16 UWG) .....	1
II. Angriffe auf Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse u.a. (§§ 17 bis 19 UWG)...	3
<b>B. Strafbare Werbung (§ 16 UWG)</b> .....	7
I. Irreführende Werbung (§ 16 Abs. 1 UWG).....	7
II. Progressive Kundenwerbung (§ 16 Abs. 2 UWG) .....	27
III. Besonderheiten .....	48
<b>C. Angriffe auf Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse u.a. (§§ 17 bis 19 UWG)</b> ....	49
I. Allgemeiner Teil – Begrifflichkeiten.....	49
II. Besonderer Teil – Die einzelnen Straftatbestände.....	59
III. Besonderheiten .....	114

	<b>Seite</b>
<b>Kapitel 9: Strafrechtlicher Schutz des geistigen Eigentums</b> .....	599
	<b>Rn.</b>
<b>A. Einleitung</b> .....	1
I. Marken- und Patentrecht .....	3
II. Urheberrecht .....	8
<b>B. Marken-, Patent- und Gebrauchsmusterrecht</b> .....	14
I. Allgemeiner Teil – Überblick .....	14
II. Besonderer Teil – Die einzelnen Straftatbestände .....	35
<b>C. Urheberrecht</b> .....	78
I. Allgemeiner Teil .....	78
II. Besonderer Teil – Die einzelnen Straftatbestände .....	96
<b>D. Besonderheiten</b> .....	151
I. Strafantrag .....	152
II. Einziehung .....	161
III. Grenzbeschlagnahme .....	165
IV. Privatklage und Nebenklage .....	173
V. Bekanntgabe der Verurteilung .....	175
VI. Zuständigkeit .....	179
	<b>Seite</b>
<b>Kapitel 10: IT-Strafrecht</b> .....	659
	<b>Rn.</b>
<b>A. Einleitung</b> .....	1
I. Begriffsbestimmung .....	1
II. Besonderheiten in Tat- und Täterstruktur .....	4
III. Bedeutung des IT-Strafrechts in der Praxis .....	12
<b>B. Besonderheiten des Allgemeinen Teils</b> .....	16
I. Sonderregelung der Haftung für Inhalte im Internet .....	17
II. Anwendbarkeit deutschen Strafrechts auf IT-Delikte .....	30
<b>C. Besonderer Teil</b> .....	34
I. Straftaten mit Zielrichtung Computer/Internet .....	35
II. Straftaten unter Zuhilfenahme von IT-Strukturen .....	146
III. Datenstrafrecht/Straftatbestände des BDSG .....	163
<b>D. Strafprozessuale Besonderheiten</b> .....	209
I. Allgemeine Aspekte .....	209
II. Besonderheiten bei einer Durchsuchung .....	210
	<b>Seite</b>
<b>Kapitel 11: Arbeitsstrafrecht</b> .....	747
	<b>Rn.</b>
<b>A. Einleitung</b> .....	1
I. Begriff des Arbeitsstrafrechts .....	3
II. Normadressaten .....	5
III. Zuständige Behörden .....	13

	<b>Rn.</b>
<b>B. Besonderer Teil – Ausgewählte Tatbestände des materiellen Arbeitsstrafrechts</b>	27
I. Beitragsvorenthaltung nach § 266a StGB	28
II. Ordnungswidrigkeiten- und Straftatbestände nach dem SchwarzArbG	66
III. Illegale Beschäftigung nach § 404 SGB III	115
IV. Illegale Beauftragung und Erwerbstätigkeit nach § 98 Abs. 2a, 3 Nr. 1 AufenthG	128
V. Illegale Arbeitnehmerüberlassung	134
VI. Illegale Arbeitnehmerentsendung (§ 23 AEntG)	169
VII. Ordnungswidrigkeiten nach § 18 MiArbG	198
VIII. Lohnwucher (§ 291 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 StGB)	200
IX. Straftaten und Ordnungswidrigkeiten nach dem ArbZG	210
X. Strafbewehrter Arbeitsschutz	230
<b>C. Außerstrafrechtliche Konsequenzen</b>	267
I. Allgemeine zivilrechtliche Konsequenzen	268
II. Geschäftsführer-/Vorstandsausschluss	270
III. Spezifische sozialversicherungsrechtliche Konsequenzen	271
IV. Gewerberechtliche Konsequenzen	272
V. Vergabe- und wettbewerbsrechtliche Konsequenzen	277
VI. Sonstige (faktische) Konsequenzen	281
<b>Kapitel 12: Medizin- und Arzneimittelstrafrecht</b>	<b>Seite</b> 825
	<b>Rn.</b>
<b>A. Einleitung</b>	1
I. Begriffsbestimmung	1
II. „Täterkreis“	3
III. Bedeutung des Medizin- und Arzneimittelstrafrechts in der Praxis	4
<b>B. Allgemeiner Teil</b>	9
I. Abgrenzung zwischen Vorsatz und Fahrlässigkeit	10
II. Abgrenzung von Versuch und Vorbereitungshandlungen	12
III. Unterlassensstrafbarkeit	14
<b>C. Besonderer Teil</b>	17
I. Das materielle Medizinstrafrecht	17
II. Das materielle Arzneimittelstrafrecht	80
<b>D. Besonderheiten des Medizin- und Arzneimittelstrafrechts</b>	105
I. Prozessuales/Verfahren	106
II. Typische Nebenfolgen und Risiken für den Mandanten	119
<b>E. Besondere Fallkonstellationen</b>	139
I. Abgrenzungsfragen Abrechnungsbetrug/Untreue	139
II. Die neuere Entwicklung der Rechtsprechung zu § 299 StGB	148
III. Problematik „Zuweisungspauschalen“	151
IV. „Röntgenkonstrastmittel“-Fall	158
V. Abgabe von Schlankheitspillen (AMG)	162

	<b>Seite</b>
<b>Kapitel 13: Produktstrafrecht</b>	897
	<b>Rn.</b>
<b>A. Einleitung</b>	1
I. Nominaldefinition „Produkt“	1
II. Genese und Standort des Produktstrafrechts	4
III. Relevanzbetrachtung und unternehmerischer Kontext	7
IV. Schwerpunktsetzung des Beitrags	11
<b>B. Besonderer Teil</b>	12
I. Forensische „Meilensteine“ des Produktstrafrechts	12
II. Internationale Bezüge	38
III. Primäre Fragen des Tatbestandes	43
IV. Sekundäre Fragen speziellen Produktstrafrechtsgepräges	74
V. Strafrechtliche Verantwortung außerhalb des (Hersteller-)Unternehmens	99
<b>C. Schlussteil</b>	114
I. Zusammenfassung	114
II. Ausblick	115

	<b>Seite</b>
<b>Kapitel 14: Besonderheiten im Wirtschaftsstrafverfahren</b>	945
	<b>Rn.</b>
<b>A. Einleitung</b>	1
<b>B. Materielles Recht</b>	4
I. Täterschaft und Teilnahme im weiteren Sinne	4
II. Verbandsgeldbuße (§ 30 OWiG)	48
III. Rechtspolitischer Ausblick	58
IV. Vorsatz, Schuld und Irrtümer	60
V. Kausalität – Kollegialentscheidungen	72
VI. Einverständnis/Einwilligung	87
VII. Vermögensabschöpfung	90
<b>C. Verfahrensrecht</b>	136
I. Typische Ermittlungsmaßnahmen	137
II. Ermittlungsverfahren und Medien	248
III. Verfahrensbeendigung und Annexverfahren	263
IV. Strafzumessung	267

	<b>Seite</b>
<b>Kapitel 15: Interne Ermittlungen in Unternehmen</b>	1061
	<b>Rn.</b>
<b>A. Notwendigkeit (und zuweilen Fluch) unternehmensinterner Ermittlungen</b>	1
I. Erhöhte Informationspflicht in Gefahrenlagen	2
II. Gründe für Ermittlungen	3
III. Beschränkung des Ermittlungsgegenstandes	6
IV. Abgrenzung zur „Unabhängigen Untersuchung“ nach SEC-Vorbild	10
V. Abgrenzung zu verdachtsunabhängigen Kontrollen	13

	<b>Rn.</b>
VI. Interne Untersuchung und Unternehmenskultur .....	14
<b>B. Organisation der an der Untersuchung Beteiligten .....</b>	<b>17</b>
I. Interne oder externe Untersuchungsführer .....	23
II. Einbindung von Unternehmensmitarbeitern .....	31
III. Fraud-Ermittler, EDV-Revisoren und Detekteien .....	34
<b>C. Behandlung der Untersuchungskommunikation .....</b>	<b>44</b>
I. Kein allgemeiner Beschlagnahmeschutz der Untersuchungsunterlagen. ....	46
II. Beschlagnahmeverbote bei internen Untersuchungen. ....	48
<b>D. Zusammenarbeit mit staatlichen Untersuchungsorganen, insbesondere der Staatsanwaltschaft sowie ihr nachgeordneter Behörden. ....</b>	<b>67</b>
<b>E. Gang der internen Ermittlungen im Einzelnen .....</b>	<b>75</b>
I. Sachverhaltsermittlung vor jeder Bewertung .....	76
II. Erleichterung der Untersuchung durch arbeitsrechtliche Vorfeldvereinbarungen .....	81
III. Eilbedürftigkeit .....	87
IV. Auswertung von elektronischen und körperlichen Dokumenten .....	91
V. Akustische oder optische Überwachung, sonstige Ermittlungsmaßnahmen. ...	100
VI. Befragung von Dritten. ....	106
VII. Befragung eigener Mitarbeiter .....	114
VIII. Auskunftsanspruch des Arbeitgebers und Schweigerecht des Arbeitnehmers ..	131
<b>F. Zwischenberichte und Abschlussbericht der internen Untersuchung .....</b>	<b>146</b>
<b>G. Zusammenfassung. ....</b>	<b>154</b>
	<b>Seite</b>
<b>Stichwortverzeichnis. ....</b>	<b>1107</b>